

in dem obgnanten collegio, meister in den frien kunsten vnd lezer der heiligen schrift vnde prister Johannis Kuntzel von Erffordt, Livini Gotzilman von Dobelyn, Johannis Trutman von Hertzogaurach vnd Leonhardi Hofener alle clericken Breßlawers Mentzir Mißnischs vnd Wurtzburger bischoffthümer, die alle des getzug sinth zeu allen vorgeschreben dingen vnd geschichten geruffen gebeten vnde sunderlich geheisschen.

Vvnd ich Matthias Symon von Prettin clerick Mißnischs bischoffthums von keißerlicher gewalt offinbar schrieber etc.

Nach dem Rathsbuch fol. 329<sup>b</sup> im Archiv des K. Bezirksgerichts zu Leipzig.

No. 286. 1474. 20. März.

*Polykarpus Storm und Nickel Bleßen Altarleute der Nicolaikirche urkunden, dass sie mit Genehmigung der Burgermeister und Rätthe den wirdigen hern Johanßen Czitz vicarien zeu Micken vnd ern Curden Bergernstorff etwan cappellan zeu Slinitz gotseligen 13 Groschen j. Z. für 33 Rhein. Gulden zu ewigen Zeiten verkauft haben, dorvon wir adir vnßer nachkomen — yn — ierlichen vff den schirsten sonntag noch dem achten tage des h. lichenams in der hirnachgeschriebenen weiße in der — s. Nicklaskirchen eyn iargedechnisse bestellen sollen. Alzo nemlichen sollen wir — bestellen mit dem pfarrer do selbst vnd seinen helffern, das vff den gemelten sonntag sal gesungen werden eyne vigilien mit nuen letzen vnd vff den montag nehist dornoch folgendt vier messen, drye von allen lieben zelen — vnd bündern dye zelen der obgemelten stifter, yrer eldern vnd aller dye yn ye gut gethan haben, vndir den dreyen messen eyne sal gesungen vnd die andern zewu vndir der singenden messen sollen gelesen werden, vnd zeu der vigilien vnd messen noch gewonlicher wieße ander iargedechnisse zeu luthene. Vvnd die vierde messe erlichen vnd herlichen sal gesungen vnd gehalten werden von vnser lieben frauwen vorkundigung, vnd auch vff dem wercke zusingen, vnd vndir dem stillemesse adir elevacien sollen gesungen werden die versen von der h. dreyfaldigkeit ‚O adoranda trinitas etc.‘, vnd nach der benediction der selbigen messen sal man singen die antiphona ‚Haec est dies‘ auch vff dem wercke zusingen vnd die clausele ‚Hodie deus homo factus‘ zeu drye mal zevornwene, alz man in der geburtt Cristi zcuthune pfeget. Von solcher memorien wir solliche — dreezehen grosschen ierlichen geben vnd vßteilen sollen dem obirpfarrer drie grosschen, dem vndirpfarrer czwene grosschen, den czwen pristern die die zwu lessemessen leßen werden vnd den singenden iczlichem eynen grosschen, dem organisten eynen grosschen, dem luther czwene grosschen, dem kuster eynen grosschen, iglichem korschuler sechs pfenninge vnd der nunnen sechs pfenninge, das dann allis in der summen dreezehen grosschen betrifft. Des sal auch der — pfarrer vorpflicht sein am sonntage in der predigitte zeu vorkundigen vnd am montage vor dem altar eyne exhortacion nach gewonheit der kirchen zeu thuende —. Des zeu — bekentnisse haben wir — den rath gebeten, or sigel an dießen offinbriff hengen lassen, des wir darczu gebruchen, der gegeben ist vff mitwoch noch dem sonntage Laetare —.*

Orig. mit dem kleinern Stadtsiegel im Rathsarchiv zu Leipzig.